



Foto: privat

## Der Platz, der uns gebührt

Im Gespräch mit einer Ausbilderin für Doulas wurde mir kürzlich bewusst, dass ich den Hebammenberuf vor allem erlernt habe, um Frauen bei der Geburt zur Seite zu stehen. Mir war zwar klar, dass ich als Expertin auch wissen muss, was bei ungünstigen Geburtsverläufen und Pathologien zu tun ist, aber das war für mich zweitrangig.

Als Hebamme hatte ich meist genau das getan, was auch Doulas eigenen Aussagen zufolge als ihre Aufgabe sehen: Ich war eine „erfahrene

Geburtsbegleiterin“, die „eine liebevolle, kontinuierliche Begleitung während Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett“ anbot, gab Hilfe „beim Aufbau der Stillbeziehung zwischen Mutter und Kind“ und unterstützte „eine intensive Bindung“. Ich gab jede Menge „emotionale Unterstützung“ und förderte die „ureigensten Kompetenzen“ der Frauen, wo ich nur konnte, um nur einige zentrale Ziele aus [www.doulas-in-deutschland.de](http://www.doulas-in-deutschland.de) und [www.doula-info.de](http://www.doula-info.de) zu zitieren. Um den Bedarf an Doulas zu erklären, führt eine dieser Info-Homepages Sheila Kitzinger an: „Geburt ist Frauensache, weil Frauen bei der Geburt eine Atmosphäre schaffen, die der Gebärenden viel Kraft, Zuversicht und Selbstvertrauen vermitteln kann.“

Im Einzelfall ist es verständlich, wenn eine werdende Mutter sich in ihrer aktuellen Situation die bestmögliche Hilfe und zusätzliche Unterstützung durch eine Doula organisiert. Dort, wo heute freiberufliche Hebammen in der Schwangeren- und Wochenbettbegleitung fehlen oder Kreißsäle chronisch unterbesetzt sind, ist das nur legitim. Ich sehe es politisch aber als sehr problematisch an, wenn Frauen semiprofessionelle Hilfe in Anspruch nehmen und selbst für das zahlen müssen, was eigentlich die Krankenkassen durch angemessene Hebammenentlohnung sicherstellen sollten. Oder was Kliniken durch die Einführung des „Expertinnenstandards“ Förderung der physiologischen Geburt“ und einen Personalschlüssel gewährleisten sollten, der eine Eins-zu-eins-Betreuung durch Hebammen sicherstellt.

Vielleicht werden wir Hebammen immer weniger als loyale Mit-Frauen wahrgenommen, weil wir zu tief in die Medikalisierung und Ökonomisierung der Geburt verstrickt wurden – und uns haben verstricken lassen. Ich weiß von vielen Kolleginnen, dass es ihr innigster Wunsch ist, die Kraft der Frauen zu stützen und zu schützen. Doch das scheint in der Gesellschaft nicht mehr so wahrgenommen zu werden und auch oft nicht möglich zu sein.

Als Beschützerin der Frau und der physiologischen Geburt haben wir – angesichts der aktuellen Sektoralen – wohl versagt. Wir waren nicht mächtig genug, um diese Entwicklung abzuwenden. Weil wir „nur“ Frauen sind? Werden Hebammen an den Rand gedrängt, steht es um Frauen und ihre Bedürfnisse in der Gesellschaft insgesamt nicht gut. Nehmen wir uns endlich den Raum, der uns – Hebammen und Frauen – zusteht: den Mittelpunkt!

Tara Franke

Tara Franke



18

## Thema: Hebammenkunst – die Frau im Mittelpunkt

Die Begleitung der Gebärenden ist oftmals weit entfernt von einer Eins-zu-eins-Betreuung. Doch ein guter Betreuungsschlüssel und die Wahlfreiheit der Frau für den Geburtsort und die -position begünstigen eine gesunde Geburt. Ein Perspektivwechsel, der die Frau ins Zentrum rückt.

### kurz & bündig

- 4 Aktuell
- 10 Regionales
- 14 Vereine & Verbände
- 17 Weiterbildung & Studium

### Thema

#### HEBAMMENKUNST – DIE FRAU IM MITTELPUNKT

#### 18 Elbe-Klinikum Buxtehude: Eins zu eins im starken Team

Antje Marwede und Jennifer Knauf stellen ihr Betreuungskonzept vor

#### 24 Macht-Positionen

Tara Franke plädiert für mehr Bewegungsfreiheit

#### 30 Blog für informierte Geburtsentscheidungen: Balsam für die Frauenseele

Laura Therre ermuntert Frauen, sich als kompetent zu begreifen

#### 34 [gesundheitsinformation.de](http://gesundheitsinformation.de): Verlässliche Informationen rund um die Geburt

Beate Wiegard und Klaus Koch über evidenzbasierte Gesundheitsinformationen

#### 38 Expertinnenstandard zur Förderung der physiologischen Geburt: Neuer Schwung im Team

Anja Tieg und Bettina Spahr über die Implementierung in Ludwigsburg



72

## Rekonstruktion des Hymens: Like a virgin ...

Der soziale Druck, jungfräulich in die Ehe zu gehen, bestimmt das Leben vieler Musliminnen, selbst wenn sie in einer westlichen Kultur leben. Manche lässt sich das Hymen chirurgisch wiederherstellen. Doch auch ein eingeführter Farbbeutel könnte den „Beweis“ für die Jungfräulichkeit bringen.



82

## D-A-C-H-Symposium: Muttermilch gegen Übergewicht

Die 3-Länder-Tagung zur Ernährung von Säuglingen bot einmal mehr einen Einblick in die Zusammensetzung der auf die Bedürfnisse des Neugeborenen abgestimmten Muttermilch. Worin liegt ihre unnachahmliche salutogenetische Wirkung – auch mit Blick auf die Volkskrankung Adipositas?



96

## Gebärräume im Diakonissen-Krankenhaus Mannheim: Obstblüte, Seerose und Klatschmohn

Nicht alles musste in den Mannheimer Gebärräumen erneuert werden. Doch die Funktionalität sollte durch Aspekte ergänzt werden, die Wohlbefinden erzeugen. Ein Bild im Eingangsbereich eines jeden Raumes zeigt nun, in welche Atmosphäre hier eingetaucht werden kann.

## 44 Hausgeburten an die Leine genommen

Tara Franke stellt die neue Regelung zur Überschreitung des ET vor

## 48 Interview mit Jana Ossowski: „Was wäre, wenn ...?“

Tara Franke im Gespräch über die Hausgeburt

## 52 Alleingeburt: Das letzte Abenteuer?

Regine Knobloch und Sebastian Almer kommentieren aus juristischer Sicht

## 58 Ratgeber der Verbraucherzentrale: Frei und unabhängig

Elke Mattern und Carina Frey über eine ergebnisoffene Aufklärung zur Sectio

## Schwangerschaft

## 64 Alkohol- und Drogensucht: Unschuldige Opfer

Eva Robel-Tillig nimmt die Folgen fürs Kind in den Blick

## Organisation & Qualität

## 68 QM in der Freiberuflichkeit, Teil 25: Säuglingswaagen – sicher und genau

Monika Selow über die Regelungen zu Säuglingswaagen im beruflichen Alltag

## Politik & Gesellschaft

## 72 Rekonstruktion des Hymens: Like a virgin ...

Ada Borkenhagen denkt über eine Hymen-Rekonstruktion und ihre Gründe nach

## Recht

## 76 Urteil gegen Hebamme und Ärztin rechtskräftig: Das richtige Maß?

Barbara Duden und Kirsten Vogeler betrachten ein Gerichtsurteil

## Weiterbildung & Kongresse

## 82 D-A-C-H-Symposium: Muttermilch gegen Übergewicht

Peggy Seehafer schildert die Highlights einer Fachtagung

## 86 ChefärztInnentagung: Leitung und Verantwortung

Katja Baumgarten berichtet über eine Tagung von ChefärztInnen der Geburtshilfe

## Ausbildung & Studium

## 90 Hebammenausbildung in Jena: Vom Accouchierhaus zum Skills-Lab

Antje Bläsing über Historie und heutige Entwicklungen der Ausbildung in Jena

## Raum & Design

## 96 Gebärräume im Diakonissen-Krankenhaus Mannheim: Obstblüte, Seerose und Klatschmohn

Christine Huber stellt die farbenprächtigen Kreißsäle vor

## Service

100 Tagungen & Kongresse

103 Fortbildungskalender

106 Kleinanzeigen

125 hebamedia

126 Elwin Staude Verlag

## Verschiedenes

127 Bücher

128 Vorschau

128 Impressum